März, April, Mai 2026

Gemeindebrief

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden

Großenhainer Land und Gröditz-Frauenhain

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

2. Jahrgang - 1. Ausgabe

Titelfoto: Alfred Seiler auf Unsplash

Gott spricht „Siehe ich mache alles neu“

Gedanken zur Jahreslosung

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!
Ist es nicht wie ein kleines Wunder? Das Motiv unseres Bildes zur Jahreslosung, dieses kleine, zarte Pflänzchen, das gerade erst aus dem Samen aufgegangen scheint und zum ersten Mal die kleinen Blätter entfaltet, das wachsen und gedeihen will? Und schauen Sie auch, wo das ganze geschieht: Auf einem alten Baumstumpf, der vielleicht noch ein wenig aus der Erde hervorragt und uns von etwas erzählt, was einmal war.
Ja tatsächlich, manchmal sehen wir wirklich solche Bilder im echten Leben, wo sich „das Neue“ empor kämpft. Das beginnt für mich mit dem Erwachen der Natur im Frühjahr, wenn es überall sprosst und sprießt nach den langen, kahlen Monaten im Dauergrau und Schmuddelwetter. Ich musste auch daran denken, wie vor 3 Jahren mein Ficus-Baum im Herbst vom Frost überrascht wurde. Erst versuchte ich ihn noch eine Weile zu retten. Als sich nichts tat, schnitt ich ihn runter und der Stumpf kam zum Gartenabfall. Es wurde wieder Herbst – und ich traute meinen Augen nicht, als der für tot gehaltene Stumpf satte, grüne Blätter trug. Heute ist er schon wieder ein ganzes Stück gewachsen. Oder kennen Sie den Wachberg in der Sächsischen Schweiz oberhalb von Saupsdorf? Schon als Kind bin ich mit meinen Eltern in diesen dichten Wäldern gewandert, mochte die zum Teil sehr alten Bäume, die dort schon seit vielen Jahrzehnten wuchsen. Doch dann kam vor etwa 6, 7 Jahren die große Trockenheit, der Borkenkäfer – auf einmal war alles weg; wie Gespenster sahen die übriggebliebenen Baumgerippe aus. Doch im letzten Jahr im Frühsommer: Fingerhüte überall, metergroß, dazu ein Summen und Schwirren der Insekten, junge Baumtriebe, wohin das Auge schaute. Siehe, ich mache alles neu…
Nüchtern betrachtet weiß ich: So ist Natur. Und trotzdem ist es für mich wie ein kleines Wunder, durch das ich etwas sehen kann, was nüchtern betrachtet eben nicht gleich offensichtlich ist: Die Zuversicht! Die Zuversicht, wie sie in unserer Jahreslosung zum Ausdruck kommt oder wie wir sie bald zum Osterfest feiern, wo es ja auch um diese Gedanken des Neuwerdens geht. Dabei ist für mich entscheidend, dass es Gott ist, der das Neue schafft. Schließlich können auch Menschen Neues schaffen. Aber ohne menschliches Können und Vermögen kleinreden zu wollen, ist nach meiner Erfahrung das menschliche Neue doch ein eigentümlicher Mischmasch von Neu und Alt, guten und schlechten Dingen, Fluch und Segen. Zumindest schafft er es immer wieder, hoffnungsvolles Neues in sein bedrohliches oder katastrophales Gegenteil zu verwandeln.
Darum wussten auch die ersten Christen zur Zeit der Offenbarung des Johannes. Nach kapitelweiser Beschreibungen über das nahende Ende der Dinge folgt unsere Jahreslosung. Die damaligen Christen fanden darin die Zuversicht: Es ist Gott, der das letzte Wort behält, nicht das Lebensfeindliche, Zerstörerische. So, wie auf dem Bild zu unserer Jahreslosung: Ein zartes Pflänzchen auf einem alten Baumstumpf; Neues, was wachsen und gedeihen wird.
Wie gut, dass wir von dieser Zuversicht leben dürfen! In diesem Sinne Ihnen allen auch im Namen der Kollegen und Mitarbeiter unserer Kirchgemeinde eine gesegnete Zeit!

Ihr Konrad Adolph

Ökumene

Wer gehört dazu?

Ökumenischer Rat der Kirchen

Das Wort Ökumene ist griechischen Ursprungs und bedeutet „der ganze Erdkreis“ – also die Kirche(n) in der ganzen Welt. Bereits vor Ort wird deutlich, dass im Laufe der Geschichte aus unterschiedlichen Gründen verschiedene Kirchen entstanden sind, die sich theologisch und in der Glaubenspraxis unterscheiden. Manche vereinigen sich auch heute oder entstehen neu. Gemeinhin verstehen wir unter Ökumene die Zusammenarbeit zwischen katholischen und evangelischen Gemeinden. Dabei verbirgt sich dahinter viel mehr.
Eine Struktur hat die Ökumene im Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK), der seinen Ursprung im ausgehenden 19. Jh. hat und seit 1948 offiziell besteht. Voraussetzungen sind im Weitesten die Anerkennung der Trinität sowie die gegenseitige Anerkennung der Taufe auf den Dreieinen Gott und des Abendmahls. Im ÖRK sind orthodoxe, lutherische, reformierte aber auch methodistische, baptistische und anglikanische Gemeinden weltweit verbunden. Interessanterweise gerade nicht die römisch-katholische Kirche. Das liegt an der Grundvoraussetzung der Anerkennung von Taufe – was unproblematisch wäre, aber auch des Abendmahls – wo es bis heute theologische Unterschiede gibt.
Neben dem ÖRK existiert noch die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland (ACK). Diese wurde auch 1948 gegründet und konzentrierte sich in einem damals in Besatzungszonen geteilten Deutschland auf die Zusammenarbeit der christlichen Gemeinschaft. Hier ist beispielsweise auch die römisch-katholische Kirche involviert.
Heute sind im ÖRK 365 unterschiedliche Glaubensgemeinschaften miteinander verbunden. Im ACK immerhin auch 19 Glaubensgemeinschaften und verschiedene Gruppen, die einen Gaststatus genießen.
Es ist also eine Verengung zu meinen, Ökumene findet nur zwischen Protestanten und Katholiken statt, wenngleich in unseren Breiten nun einmal diese zwei Gemeinschaften diejenigen sind, die am deutlichsten in Erscheinung treten.

Was uns in Gottesdiensten eint und was (noch) nicht

One Hope. One Home.

Es ist mit Freude festzustellen, dass uns die wesentlichen Dinge einen. Dazu gehört der Glaube an den dreieinigen Gott, die hohe Bedeutung der Bibel, des Gebetes und die Orientierung an frühen, christlichen Glaubensbekenntnissen.
Dennoch fallen die Gottesdienste sehr verschieden aus. Allein die Anzahl der Altäre zeigt auf katholischer Seite, dass hier die Heiligen- und Marienverehrung eine wichtige Rolle spielt. Verströmen die traditionellen Formen der katholischen Kirche eher den Atem der uralten, christlichen Geschichte, geht es in den Freikirchen eher individueller und „unliturgischer“ zu. Wir bewegen uns eher zwischen beiden Formen, wobei die Tendenzen auch sehr von der Ausrichtung der jeweiligen Gemeinde/ Pfarrperson abhängig sind.
Erheblich sind nach wie vor die Unterschiede in den Sakramenten - allein schon in der Anzahl: katholisch sieben, evangelisch zwei. Während alle getauften Kirchenglieder und damit auch unsere katholische Glaubensgeschwister zu unserem Abendmahl eingeladen sind, ist auf katholischer Seite diese Einladung nur besonderen Ausnahmen vorbehalten. Dabei ist die Abendmahlslehre bei beiden ganz ähnlich angelegt: Jesus Christus ist in Brot und Wein selbst präsent. Diese Haltung wird im freikirchlichen Abendmahl so nicht geteilt. Hier steht die Feier eines Glaubensmahles im Vordergrund. Der Glaube bestimmt auch die freikirchliche Taufe, weshalb eine Wiedertaufe begrüßt, eine Kindertaufe aber abgelehnt wird. Die letztere wird im evangelisch-lutherischen und katholischen Bereich aber gerade wertgeschätzt, da sie die zuvorkommende Gnade Gottes besonders deutlich macht.
Grundsätzlich wird es in der Zukunft wohl auch nicht um den „einen Einheitsgottesdienst“ gehen, sondern vielmehr um „Einheit in der Vielfalt“ mit gegenseitiger Gastfreundschaft, Kanzelgemeinschaft, einem Gebet für- und miteinander und einem hoffentlich stärkerem, gemeinsamen, öffentlichen Auftreten, „damit die Welt glaube“ (Joh 17,21).

Sebastian Zehme

Ökumene im Bereich der Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain

In Gröditz und Umgebung als einer Industriekleinstadt mit viel Zu- und Wegzug nach dem 2. Weltkrieg wird die Vielfalt der Kirchen, durch zu unterschiedlichen Kirchen gehörigen Glaubensgeschwistern, deutlich.
Ursprünglich entstand die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gröditz aufgrund der Entwicklung der Einwohnerzahl und wurde 1928 gegründet. Davor gehörte Gröditz ebenso wie das Dorf Merzdorf kirchlich zu Frauenhain und die Einwohner gingen dort zur Kirche, bis 1891 in Gröditz eine Kirche gebaut wurde und in Merzdorf 1947 eine Baracke als Gottesdienstraum erworben wurde.
Alle anderen Dörfer hatten ursprünglich eigene Ev.-Luth. Kirchgemeinden, die Kirchen gehören heute zur Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain.
Neben der Frauenhainer Ev.-Luth. Kirchgemeinde wurde die dortige „Gemeinschaft“, die am Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden ist, in den Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften aufgenommen (LKG). Ebenso entstanden „Ortsgemeinschaften“ in Nieska, Spansberg, Pulsen, Merzdorf, Raden und Bauda, die jeweils selbständig eigene Gemeinschaftsleiter haben, sich wöchentlich in verschiedenen Veranstaltungen und Kreisen in den jeweiligen Orten treffen und organisiert und im sächsischen Gemeinschaftsverband eingebunden sind. Diese Geschwister sind in der Regel zugleich Mitglieder ihrer „Orts-Gemeinschaft“ und gleichzeitig der Ev.-Luth. Kirchgemeinde. So gibt es heute viele Überschneidungen und Gemeinsamkeiten und gemeinsame Veranstaltungen, die miteinander abgesprochen werden, aber auch glaubensmäßige Differenzen.
Gleichzeitig siedelten sich seit dem Krieg Menschen ganz anderer Konfessionen an. 1955 wurde die römisch-katholische Kapelle Hl. Dreifaltigkeit in Pulsen und 1956 wurde die römisch-katholische Kirche Maria Königin des Friedens eingeweiht, die heute zur röm.-katholischen Kirchgemeinde Großenhain in der Pfarrei Sankt Barbara Riesa gehören. Zwischen der evangelisch-lutherischen und der römisch-katholischen Kirchgemeinde besteht eine gute Beziehung und wir feiern von Zeit zu Zeit ökumenische Gottesdienste miteinander. Vor allem gibt es einen ökumenischen Frauenkreis, der sich monatlich trifft mit Christen aus diesen beiden Konfessionen.
Auch entstand eine Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde mit eigener kleiner Kirche im Kapellenweg in Gröditz, die der katholischen Kirche abgekauft wurde und die mittlerweile nicht mehr existiert. Bis vor wenigen Jahren haben Geschwister der methodistischen Kirche aufgrund ihrer geringen Zahl zum Beispiel am Seniorenkreis der Gröditzer Kirchgemeinde teilgenommen und sind ihr noch heute verbunden.
Daneben gab es lange Zeit eine Neuapostolische Kirche, diese Gemeinde gehört aber seit 2020 zu Bad Liebenwerda. Ebenso gab es daneben das „Apostelamt Jesu Christi“ als eine Kirche als Körperschaft öffentlichen Rechts. Auch diese Gemeinde wurde in den vergangenen Jahren nach Elsterwerda verlegt.
Eine lange Tradition hat hingegen die ökumenische Verbundenheit mit der baptistischen Gemeinde (Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Gröditz), die sich durch die Praktizierung nur der Erwachsenentaufe von uns unterscheidet. Dennoch gibt es mit diesen Geschwistern viele Überschneidungen und gemeinsam mit der LKG feiern wir jährlich die Allianzgebetswoche und es gab auch andere gemeinsame Gottesdienste wie zum Stadtfest vor einigen Jahren.
Schließlich hat sich im letzten Jahrzehnt insbesondere die vor allem durch Aussiedler aus der Sowjetunion geprägte „Baptisten-Brüdergemeinde“ gegründet, die sehr in sich geschlossen ist und aufgrund dessen kaum ökumenische Berührungspunkte mit anderen Kirchgemeinden der Region hat, auch nicht mit der baptistische freikirchlichen Gemeinde.

Christian Thiele

Ökumene im Bereich der Kirchgemeinde Großenhainer Land

Die Vielfalt an christlichen Gemeinschaften in und um Großenhain ist durchaus gegeben, wenn sie auch im Laufe der letzten Jahrzehnte in der reinen Quantität abgenommen hat. Dabei ist die Verbindung zur katholischen Gemeinde St. Katharina in Großenhain am engsten und etabliertesten.
Wir schauen auf eine lange und gute Zeit der Zusammenarbeit zurück, wenngleich die ökumenischen Bestrebungen immer und egal an welchem Ort mit den handelnden Personen stehen und fallen. Darum ist es nicht zu hoch einzuschätzen, dass wir uns in der christlichen Gemeinschaft vor Ort nicht nur akzeptieren, sondern Seite an Seite zusammen feiern und unseren Glauben bekennen.
Beinahe schon traditionell sind die gemeinsamen Gottesdienste, die wir am Pfingstmontag und am Buß- und Bettag zusammen gestalten und dabei innerhalb Großenhains wechselseitig die Kirchen besuchen. Dazu kommt ein ökumenischer Kreuzweg, und als eines von zwei großen Highlights im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist der Martinstag zu nennen. Das zweite große Feld der gemeinsamen Arbeit ist das Sternsingen, das sich seit den 1990er Jahren immer mehr auch auf evangelischer Seite etablierte und mittlerweile auf römisch-katholischer wie auch evangelisch-lutherischer Seite viele Gruppen umherziehen, den Segen verteilen und Spenden sammeln. Darüber hinaus wird auch gern zusammen musiziert und der Chor St. Katharina ist Bestandteil des regionalen Chortreffens.
Über die Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde hinaus bestehen Kontakte zur 1994 in Großenhain gegründeten „Jesusgemeinde“ und in Teilen auch zur Landeskirchlichen Gemeinschaft, die beispielsweise in der Baudaer Kirche ihre Bibelstunden abhalten. Das Verhältnis ist nicht immer einfach gewesen, doch befinden wir uns aktuell auf einem guten Level der gegenseitigen Akzeptanz. Das Großenhainer Stadtfest ist ein Ort, wo sich regelmäßig alle Glaubensrichtungen begegnen und einen ökumenischen Gottesdienst ausgestalten.
Die einmal in Großenhain vorhandene methodistische Gemeinde ist ebenso wie die baptistische Gemeinde mittlerweile in andere Regionen gezogen. Mit der „Lebensart-Gemeinde“ befindet sich in Großenhain noch eine freie evangelische Gemeinde, zu der allerdings mindestens bisher nur wenig Kontaktflächen hergestellt worden sind.
Insgesamt ist die Zusammenarbeit über die letzten Jahre deutlich enger geworden, weil natürlich alle Gemeinden mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben, was Mitglieder oder Finanzen angeht. Gerade da ist es schön zu spüren, dass das verbindende Element im Glauben trägt und uns das Einende stärker erkennen lässt, als das Trennende.

Johannes Czenthe

Stimmen aus den Gemeinden

Was bedeutet dir Ökumene?

Kamil Czapla (Kaplan):
„Wir Christen sind Salz der Erde und Licht der Welt. Heute können wir sagen: Gewürz und Glühbirne. Damit wir ein gutes Gewürz und eine helle Glühbirne werden – brauchen wir die Ökumene.“

Christine George (ehem. kath. Gemeindereferentin):
„Ökumene: Bei diesem Wort denke ich an jahrelange gute Begegnungen auf Augenhöhe, an Voneinander-Lernen und an das gemeinsame Zeugnis bei Festen, Konzerten, Bibelwochen und Gottesdiensten.“

Martina Oberheiden (ev. Gemeindeglied):
„Einigkeit und Einheit aller Christen, getragen von der Gewissheit Gottes Liebe und Güte zu uns Menschen.“

Michael Nahr (LKG Frauenhain):
„Wirkliche Ökumene kann (aus meiner Sicht) nur dann gelingen, wenn Christus allein für uns der Retter und die Bibel vollständig gültig ist, sowie das apostolische Glaubensbekenntnis bekannt und gelebt wird. Dort schafft Christus selbst eine Einheit, die wir dankbar und staunend erleben und leben dürfen.“

Annette Pohl (Helferin in Pilgerherberge):
„Ökumenische Veranstaltungen möchte ich mehr erleben. Sie verbindet Menschen und bringt sie zusammen. Unbewusst begegne ich katholischen Menschen gleich und das ist wichtig. Es ist an der Zeit beide Religionen zu vereinen.“

Michael Bergk (Gemeindepädagoge):
„Wir feiern das Martinsfest gemeinsam und haben uns bei der Sternsingeraktion der katholischen Kirche mit ‚eingeklinkt‘. [...] Ich habe auch den Eindruck, dass unsere Mitarbeit bei der Sternsingerzentrale Aachen wertgeschätzt wird.“

Rita Biok (ev. Gemeindeglied):
„Ökumene ist ein wichtiger Teil des Glaubens. [...] Die Menschen leben die Gemeinsamkeit des Glaubens und fühlen sich miteinander verbunden.“

Rückblick Sternsingen 2026 in der Kirchgemeinde Großenhainer Land

35 Christenlehrekinder aus Großenhain, Lenz und Wantewitz waren im Januar wieder als Sternsinger unterwegs und brachten den Segen Gottes in die Häuser. Insgesamt wurden 87 Besuche gemacht. Dabei konnten 4452 € für die katholische Aktion Dreikönigssingen 2026 gesammelt werden. Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern und den ehren- und hauptamtlichen Begleitern der Kinder! Mit dem Geld werden Kinder in ärmeren Ländern weltweit unterstützt.

Michael Bergk

Mit Gefühl

7 Wochen ohne Härte

Männer weinen nicht und Indianer kennen keinen Schmerz – was über viele Generationen durch Familien, Filme und Geschichten vermittelt wurde ist klar: Hart sein bringt einen weiter im Leben. Ebenso klar ist wohl allen, dass diese Weisheiten keinerlei wahren Kern haben. Dass die amerikanischen Ureinwohner sehr wohl schmerzerfüllt über den Umgang mit ihnen sind, dürfte allen klar sein und, dass gestandene Männer durchaus in der Lage sind Tränen zu vergießen, wissen wir nicht erst seit Matthias Steiner 2008 nach seinem Olympiagold mit dem Foto seiner verstorbenen Frau in der Hand weinend in die Kameras der Weltregie blickte.
Oft legen wir uns selbst einen harten Panzer an. Damit hoffen wir, dass alles, was uns verletzt an uns abprallt. Dummerweise erreicht uns dadurch auch niemand mehr und wir laufen Gefahr mit unseren harten Ecken und Kanten andere zu verletzen. Das diesjährige Fastenmotto „Mit Gefühl – Sieben Wochen ohne Härte“ lädt uns ganz bewusst dazu ein uns der Welt zu öffnen. In Joh 3,16 heißt es: Also hat Gott die Welt geliebt.“ Die Passionszeit lädt ein diese Liebe Gottes ganz nah an sich ran zu lassen und einfühlsam zu werden sowie Mitleid zu empfinden – mit Christus auf dem Weg zum Kreuz und mit unseren Mitmenschen, die an der Welt und ihren Zusammenhängen leiden.

Ein herzliches Dankeschön!

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die am Heiligen Abend bei einem der vielen Gottesdiensten mit Ihren Kollekten gemeinnützige Projekte unterstützt haben. Die Ortsausschüsse wählen jedes Jahr karitative Projekte aus, denen sie finanzielle Unterstützung wünschen. Mit Ihren Spenden konnten wir folgende Projekte wie folgt unterstützen:

Großenhain 3.012 € für Bahnhofsmission Dresden
Skäßchen-Oelsnitz-Strauch 422 € für Taubblindendienst „Storchennest“ Radeberg
Seußlitz-Merschwitz 885 € für Förderschule „Johanne Nathusius“ Skäßchen
Zabeltitz-Görzig 884 € für Kinderhospiz „Bärenherz“ Leipzig
Wildenhain-Walda-Bauda 645 € für Sonnenstrahl e.V. Dresden
Lenz 383 € für Brot für die Welt
Wantewitz 568 € für Brot für die Welt & Aktion Sühnezeichen
Skassa-Strießen 529 € für Brot für die Welt
Gröditz 419,70€ für Brot für die Welt
Frauenhain 378,66€ für Brot für die Welt
Koselitz 107,65€ für Brot für die Welt
Merzdorf 84,63€ für Brot für die Welt
Nauwalde 211,73€ für Brot für die Welt
Spansberg 157,15€ für Brot für die Welt
Nieska 67,88€ für Brot für die Welt

„Kommt! Bringt Eure Last.“

Herzlich laden wir Sie wieder am ersten Freitag im März 2026 zum Weltgebetstag ein.

Christliche Frauen Nigerias, einem westafrikanischen Land, erarbeiteten den Gottesdienst für 2026. Sie wollen uns ihren Weg zeigen, wie sie im Glauben «Ruhe und Kraft für die Seele» finden.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit etwa 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Im Zentrum steht der Bibeltext aus Matthäus 11,28: «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken»

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

„Kommt, bringt eure Last!“ Nehmen Sie die Einladung an, ihr Land mit der Fülle an Traditionen, Festen und Vegetationszonen inmitten der Ressourcenkonflikte, Umweltproblemen durch Ölförderung und Bevölkerungsarmut kennen zu lernen.

1. März 10:30 Uhr Gemeindesaal Wantewitz
6. März 18:00 Uhr Kirchenscheune Wildenhain
6. März 19:00 Uhr Saal im Kirchgemeindehaus Großenhain
6. März 19:00 Uhr Kirche Strießen
6. März 19:30 Uhr Kirchgemeindezentrum Merzdorf
7. März 19:00 Uhr Pfarrhaus Zabeltitz
8. März 10:00 Uhr Gemeindehaus Spansberg

Bibelwoche

in den Gasthäusern

„Vom Feiern und Fürchten“ ist unsere diesjährige Bibelwoche überschrieben.

In unserer heutigen Welt stößt christlicher Glaube oft auf Skepsis, Unverständnis oder gar Ablehnung. Unsere diesjährige Bibelwoche lädt dazu ein, diesen Gedanken zu erkunden – anhand eines ungewöhnlichen, aber faszinierenden Zugangs: dem Buch Ester. „Vom Feiern und Fürchten“ ist die Woche überschrieben und tatsächlich, dieses Buch kennt die Parties wie auch die Pogrome.

Die Geschichte spielt im 5. Jahrhundert vor Christus. Unter der Herrschaft von König Ahasveros wird eine jüdische Waise Hadassa (= Ester) Königin, nachdem sich ihre Vorgängerin weigerte, zu einem Fest des Königs zu erscheinen. Ihren Glauben und ihre jüdische Herkunft versteckt Ester, auch am Hof. Offenbar ist das Lebensumfeld ihrem Glauben nicht unbedingt wohlgesonnen. Besonders einer hat es auf die Vernichtung der Juden abgesehen: Haman, der Wesir und ranghöchste Beamte, dessen Stolz und Eitelkeit gekränkt wurden. Esther ist es, die ihr eigenes Leben riskiert, um das geplante Pogrom zu verhindern, was ihr auch gelingt. Heutigen Hörern der Geschichte wird es vielleicht zum Fürchten sein, wie die Verfolger um Haman und seine Getreuen enden. Doch am Ende kommt es wieder zu einem Fest, das seitdem im Judentum gefeiert wird: Purim, das als das fröhlichste jüdische Fest gilt und zu dem sich Kinder bis heute gern verkleiden.

Und so erzählt das Buch von den Gefahren in einer dem eigenen Glauben nicht wohlgesonnenen Umwelt. Es beschreibt damit auch das Ringen um Identität und den Mut, den es braucht, zu eigenen Überzeugungen zu stehen. Es stellt uns Fragen, nach dem Vertrauen, nach der Haltung, nach Ehre und Mut. Und es hat eine letzte Eigentümlichkeit. Obwohl das Buch zur Bibel gehört, wird Gott im Buch Esther mit keiner Silbe erwähnt - und ist doch darin präsent.

Wie schon in den Jahren zuvor, findet die Bibelwoche zum diesjährigen Thema „Ester“ in einigen Gasthäusern unserer Region statt. Der erste und der letzte Tag findet im Rahmen von Gottesdiensten statt. Orte und Zeiten dafür finden Sie in der Gottesdiensttabelle.

8. März 10:30 Uhr Marienkirche Großenhain, Eröffnungsgottesdienst, „Eine Frage der Ehre“, Pfr. Czenthe
„Eine Frage der Schönheit“ (Ester 2), Pfr. Thiele
10. März 19:00 Uhr Spanischer Hof, Gröditz, Hauptstraße 15a
„Eine Frage der Schönheit“ (Ester 2), Pfr. Thiele
11. März 19:00 Uhr Böhla, Gasthof Böhla, Obere Dorfstraße 2
„Eine Frage des Mutes” (Ester 4-5), Pfr. Zehme
(Abendessen ab 18 Uhr möglich)
12. März 19:00 Uhr Straucher Scheune, Uebigauer Weg 1a
„Eine Frage der Strategie“ (Ester 6,1-8,2),
Pfr. Windisch, (Abendessen ab 18 Uhr möglich)
13. März 19:00 Uhr GRH, Restaurant Mücke, Pollmerallee 12
„Eine Frage von Opfern & Tätern” (Ester 8,3-9,19),
Pfr. Czenthe, (Abendessen ab 18 Uhr möglich)
15. März Abschlussgottesdienst in der Region
(siehe Gottesdiensttabelle)
„Eine Frage des Erinnerns“

Ökumenischer Kreuzweg

in Großenhain

Den Leidensweg Jesu mitgehen und sich unterwegs gemeinsam Halt geben – das sind zwei zentrale Punkte, wenn man einen Kreuzweg geht. Um dieses Gefühl zu bekommen, muss es nicht die Via Dolorosa in Jerusalem sein, sondern es braucht eine Gemeinschaft die trägt und einen Rahmen, der uns leitet. Beides suchen wir in Großenhain, wenn wir wieder in ökumenischer Verbundenheit die Leidensstationen Jesu abgehen und uns von der katholischen zur evangelischen Kirche bewegen. Sie sind herzlich eingeladen sich anzuschließen!

20. März 18:00 Uhr Katholische Kirche St. Katharina

Von Darwin durch das rote Zentrum nach Adelaide

Multimedialer Reisebericht von Dr. Brodengeier

Australien ist der kleinste und trockenste Kontinent der Erde. Zwei Drittel der Landoberfläche sind Wüsten oder Halbwüsten - ein unglaublich weites und dünn besiedeltes Land. Der Vortrag führt durch drei große Naturregionen. Von Darwin im Süden durch tropisches Wechselklima geprägte Trockensavannen bis in den subtropisch geprägte Süden der Känguru-Insel und Adelaide mit den Weinanbaugebieten im Barossa Valley.

20. März 19:00 Uhr Gemeindehaus Wantewitz

Johannespassion

Johann Sebastian Bach

Herzliche Einladung zur Aufführung der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach!

Unmittelbar nach seiner Anstellung als Leipziger Thomaskantor schrieb Bach für die Karwoche des Jahres 1724 die Johannes-Passion. In knapp zwei Stunden wird hier die Leidensgeschichte von Jesus von Nazareth erzählt. Der Evangelienbericht nach Johannes berichtet von der Gefangennahme Jesu bis zu dessen Kreuzigung. Dieser textlichen Grundlage hat Johann Sebastian Bach mit seiner Komposition ein kunstvolles Gewand geschenkt: innig-besinnliche Choräle sind in das Passionsgeschehen ebenso verwoben, wie die eindringlichen Arien. Die Musik von Bachs Johannes-Passion ist auch nach annähernd dreihundert Jahren immer noch lebendig, frisch und ein wahrer barocker Hochgenuss. Aufführende: Marie Hänsel – Sopran; Marie Bieber – Alt; Alexander Schafft – Tenor; Nikolaus Fluck – Bass; Kantoreien der Kirchgemeinden Großenhain und Riesa; Elbland Philharmonie Sachsen; Stefanie Hendel & Sebastian Schwarze-Wunderlich – Leitung; Eintritt: VVK 20,00 EUR, AK 25,00 EUR, Erm. 15,00 EUR für Schüler und Studenten (Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt); Kartenverkauf über Reservix.de, über die DDV Läden, die Chorsängerinnen und Chorsänger oder direkt bei Stefanie Hendel (stefanie.hendel@evlks.de)

28. März 17:00 Uhr Marienkirche Großenhain

Musikalischer Gottesdienst

zu Palmarum

Palmarum ist der Beginn der Karwoche, in der in dichter Abfolge die zentralsten Gottesdienste des Kirchenjahres gefeiert werden. Dabei erinnert Palmarum an den Einzug Jesu in Jerusalem, bei dem er laut biblischer Überlieferung auf einem Esel ritt und vom Volk mit Palmenzweigen und Hosianna-Rufen empfangen wurde. Kirchenmusikalisch wurde besonders in der Barock-Zeit dieses Ereignisses gedacht, wobei der Übergang vom triumphalen Empfang zum leidvollen Weg der Passion oft zentral war. Eine Auswahl aus diesen Werken können Sie in unserer Schloßkirche zu Palmarum hören. Als Gast dürfen wir die Sopranistin Birgit Jacobi-Kircheis aus Dresden begrüßen, die - begleitet von der Orgel - für die musikalische Ausgestaltung unseres Gottesdienstes sorgen wird.

29. März 10:30 Uhr Schlosskirche Seußlitz

Tenebrae

am Gründonnerstag und Karfreitagsgottesdienst

Das Wort „Tenebrae“ stammt aus der lateinischen Sprache und bedeutet so viel wie „Finsternis“. Es nimmt Bezug auf die zunehmende Finsternis im echten und übertragenen Sinne der Passionserzählung: Am Abend kamen die Jünger mit Jesus zu einem letzten Mahl zusammen. In der Nacht verlässt Judas dann die Runde um seine finstere Tat des Verrates umzusetzen. Jesus ringt in jener Nacht mit seinen Ängsten angesichts seines bevorstehenden Schicksals und bittet Gott, er möge doch diesen Kelch vorübergehen lassen. Doch sein Wille geschehe… Den Gottesdienst in der Form des Tenebraes zu feiern will all das aufgreifen: So feiern wir Tischabendmahl am Abend des Gründonnerstages. Nach der Andacht werden nach und nach alle Lichter in der Kirche gelöscht, alle Musik verstummt, alles Kirchengerät weggebracht – und vieles mehr. Auch in diesem Jahr wird das Tenebrae von einem Teil der Konfirmanden der 8. Klasse mit ausgestaltet. Auch zu Karfreitag werden die Konfirmanden bei einigen Abschnitten des Gottesdienstes mit tätig sein und ihre Gedanken mit einbringen.
Ebenfalls in Koselitz findet am Gründonnerstag ein Gottesdienst zum Gedächtnis der Einsetzung des Heiligen Abendmahles statt.

02. April 19:00 Uhr Marienkirche Großenhain
02. April 19:30 Uhr Kirche Koselitz
03. April 10:30 Uhr Marienkirche Großenhain

Liturgische Osternacht

in Großenhain

Die Dunkelheit weicht dem Licht. Der Tod verliert seinen Schrecken durch die Auferstehung Jesu Christi. In der Osternacht wollen wir Zeugnis davon ablegen, wenn wir gemeinsam singen: „Christ ist erstanden…“ Seit Jahrhunderten erklingt dieser Gesang in den Kirchen zu Ostern. Auch bei uns in der Marienkirche wird dieses Lied in der Osternacht erklingen. So laden wir ganz herzlich zu einer feierlichen liturgischen Osternacht in die Marienkirche ein.
Die Osternacht beginnt 5:00 Uhr mit einem Osterfeuer vor der Marienkirche. Im Anschluss an die Osternacht gibt es im Gemeindehaus ein gemeinsames Osterfrühstück. Getränke, Brötchen, Butter, Marmelade stehen bereit. Es wäre sehr schön, wenn jeder Frühstücksteilnehmer zur Bereicherung der Festtafel etwas Kulinarisches beitragen würde.
Ihnen allen wünschen wir bis dahin eine gesegnete Fasten- und Passionszeit.

J. Heinert

05. April 05:00 Uhr Osterfeuer vor der Marienkirche
anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus

Osternacht Koselitz

In unserer Kirchgemeinde feiern wir in Koselitz gemeinsam die Osternacht mit Abendmahl. Zu Beginn des Gottesdienstes wird die Osterkerze, die das Licht der Auferstehung symbolisiert, feierlich in die Kirche hineingetragen. Dieses Licht wird an die Gottesdienstfeiernden weitergegeben, die es mit kleinen Kerzen weiterreichen, bis die noch dunkle Kirche vom Kerzenschein erleuchtet ist.
Mit Ostergesängen und biblischen Ostertexten wird dann das Wunder der Auferstehung Jesu Christi von den Toten gefeiert, während draußen die Sonne des Ostermorgens über den Horizont steigt und die Welt erleuchtet. Anschließend treffen wir uns zum Osterfrühstück an den Teichen.

05. April 05:30 Uhr Kirche Koselitz

Osterweg Wantewitz

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ganz herzlich zu unserem zweiten Osterweg einladen und gemeinsam den Ostermorgen in besonderer Atmosphäre erleben. Wir treffen uns am Ostersonntag früh um 5:30 Uhr auf dem Parkplatz des Fruchthofs Meißen in Stauda. Von dort aus machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um das Osterwasser zu schöpfen – ein altes Zeichen für neues Leben und Erneuerung. Anschließend wandern wir schweigend noch zur Wantewitzer Kirche. Ca. 6:00 Uhr wollen wir dort gemeinsam mit Lichtern und Gesängen der Auferstehung Jesu gedenken, taufen sowie eine Tauferinnerung durchführen.
Im Anschluss wird zum Lagerfeuer oder hoch auf den Turm geladen, um von dort aus das Erwachen des Ostertages unter Trompetenklängen zu genießen. Danach wollen wir gemeinsam im Gemeinderaum frühstücken. Brötchen und Kaffee werden vor Ort sein, und wir freuen uns sehr, wenn viele etwas zum Frühstücksbuffet beitragen. Den Abschluss dieses besonderen Morgens bildet der Gottesdienst um 9:00 Uhr in der Wantewitzer Kirche, zu dem ebenfalls alle herzlich eingeladen sind. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Ostermorgen.

Maurice Wagner

05. April 05:30 Uhr Stauda, Parkplatz des Fruchthofs Meißen
06:00 Uhr Kirche Wantewitz
09:00 Uhr Kirche Wantewitz

Merschwitzer Osterschmaus

Wie auch in den Jahren zuvor feiern wir den Ostergottesdienst in Merschwitz mit anschließendem gemeinsamen Frühstück. Wie in der biblischen Überlieferung kommen wir dazu in aller Frühe zusammen. 6.00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit dem Osterläuten. Für die Grundzutaten unseres Osterschmauses im Anschluss sorgt der Ortsvorstand und stellt Brot, Butter, Eier sowie Kaffee (samt Milch und Zucker) und Tee. Wir freuen uns, wenn jeder noch etwas zum Belag fürs gemeinsame Osterfrühstück mitbringt. Ansprechpartner sind Marita Köpke und Reinhard Schur.

05. April 06:00 Uhr Kirche Merschwitz

Eröffnung der Pilgersaison

Auch in diesem Jahr heißt es wieder Buen camino! In der Woche nach dem Osterfest öffnen sich die Türen der Pilgerherbergen in Skassa und Großenhain wieder für Pilgerinnen und Pilger. Beide Herbergen liegen auf dem ökumenischen Pilgerweg, der Görlitz und Vacha verbindet und entlang der Via Regia führt. Durchschnittlich beherbergen beide Orte zusammen rund 350 Gäste zwischen April und Oktober. Im vergangenen Jahr waren es zwar ein paar weniger, aber nichts desto trotz erfreuen sich beide Standorte großer Beliebtheit – wie die reizenden Gästebucheinträge immer wieder bezeugen. Beide Herbergen werden ausschließlich ehrenamtlich betrieben – dafür sei auf diesem Weg allen Pilgerfeen herzlich gedankt. Wir sind immer wieder dankbar, wenn sich Menschen finden, die den Herbergsdienst begleiten. Sollten Sie neugierig darauf sein und würden auch gern mithelfen, sprechen Sie gern Pfarrer Johannes Czenthe darauf an!

Seniorennachmittag

Der Ortsausschuss lädt alle Senioren des Kirchgemeindebereiches Skassa-Strießen recht herzlich zu einem besonderen Nachmittag ein. Nach einer Andacht werden Sie bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum Austausch und für Gespräche in geselliger Runde haben. Damit wir den Nachmittag gut planen und vorbereiten können, wäre es schön, wenn Sie sich bei Frau Lehmann (Tel. 03522 - 501795) anmelden würden. Wer einen Fahrdienst benötigt, teile dies bitte ebenfalls mit.
Sollten Sie sich kurzfristig zur Teilnahme entscheiden, sind Sie auch ohne Anmeldung herzlich willkommen.
Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

23. April 14.00 Uhr Gemeindehaus Skassa

Seußlitzer Musiklese

Nun will der Lenz uns grüßen, von Mittag weht es lau; aus allen Wiesen sprießen die Blumen rot und blau… Sicher kennen Sie noch dieses alte Volkslied, das auf so liebliche Weise das Erwachen der Natur im Frühling besingt. Und Sie kennen sicher noch mehrere dieser Lieder, mit deren Singen ein Stück Frühlingsfreude ins eigene Herz einzieht. Darum herzliche Einladung zu unserer Seußlitzer Musiklese am 03.05., 15:00 Uhr, zu der der Chor der Winzerinnen viele der bekannten Frühlingslieder erklingen lässt – zum Zuhören und zum Mitsingen! Im Anschluss reichen wir wie immer einen Schoppen Wein im Seußlitzer Kirchhof.

03. Mai 15:00 Uhr Schlosskirche Seußlitz

50 Jahre Gruppe Karussell

Jubiläumstour

Man darf sich an diesem Abend auf eine musikalische Zeitreise und einen Kurzfilm zur Bandgeschichte freuen. Heute besteht die Band aus drei Generationen und sie nimmt das Publikum mit ihrem ursprünglichen Sound und einer exzellenten Licht Show mit auf die Reise durch 50 Jahre Bandgeschichte. Karten: Vorverkauf 34,- Euro in der Gemeindeverwaltung Priestewitz, in der Baumschule Winkler und im Post und Lottoshop in Großenhain Abendkasse: 38,- Euro oder online bei Eventim und TIX&MORE

03. Mai 18:00 Uhr Kirche Wantewitz

„Frequenz (Ost-)Europa“

„Le Chaim!“ Das ist hebräisch und heißt so viel wie „Auf das Leben!“ Dieses Jahr wurde zum Jahre der jüdischen Kultur in Sachsen ausgerufen und in diesem Rahmen werden am Sonntag Kantate in der Großenhainer Marienkirche jüdische Klänge zu hören sein. Antje Taubert reist mit einem Ensemble aus Jena an und es werden ganz vielfältige Melodien aus dem Jüdischen Raum erklingen. Im Zentrum steht in diesem Fall nicht das Gedenken an die schrecklichen Ereignisse, unter denen Jüdinnen und Juden jahrhundertelang haben leiden müssen, sondern es ist das Ansinnen, dass das jüdische Leben gleichermaßen geschätzt wie gefeiert wird. Wir laden Sie an diesem Nachmittag herzlich ein mitzufeiern. Im Vorfeld haben Sie die Möglichkeit an einem Stadtrundgang zur Jüdischen Kultur in Großenhain teilzunehmen. Dieser wird vom SKZ Alberttreff organisiert und wir animieren gern dazu sich mit auf Entdeckungstour zu begeben. Nähere Infos erhalten Sie direkt über den Alberttreff.

03. Mai 17:00 Uhr Marienkirche Großenhain

Elternabend

zum Beginn der Konfirmandenzeit

Bald endet die Vorkonfirmandenzeit der 7. Klasse, ab dem kommenden Schuljahr soll es dann „richtig losgehen“ mit allen, die zu Pfingsten 2027 konfirmiert werden wollen. Dabei ist das Zentrum der Konfirmandenarbeit die Herbstrüstzeit in der Täubertsmühle. Dort werden wir miteinander über die verschiedenen Themen und Gedanken unseres Glaubens ins Gespräch kommen. Ein großes Anliegen ist uns aber auch, christliche Gemeinschaft erfahrbar zu machen. Doch auch über die Rüstzeit hinaus gibt es verschiedene Treffen und vor allem auch Möglichkeiten, in das Leben unserer Gemeinde einzutauchen und mitzumachen. Wie sich alles strukturieren wird, welche Anliegen uns in der Konfirmandenzeit wichtig sind und welche Fragen Sie vielleicht haben – das alles findet seinen Platz zum Elternabend am 05.05., 19:00 Uhr, in der Marienkirche , wozu auch die Konfirmanden ausdrücklich eingeladen sind.

Wenn Ihre Familien keine schriftlichen Einladungen erhalten sollten, melden Sie sich bitte im Pfarramt in Großenhain bzw. in Gröditz.
Der Kurs findet als „Kompaktkurs“ der Region Großenhain in der Regel in Großenhain unter Verantwortung der für die Konfirmandenarbeit zuständigen Pfarrer statt.

05. Mai 19:00 Uhr Marienkirche Großenhain

Musikalischer Gottesdienst

am Sonntag Rogate

„Gelob sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet.“ Unter den Worten des Wochenspruchs aus dem 66. Psalm feiern wir den Chor-Gottesdienst in diesem Jahr am Sonntag Rogate (Betet).
An den Tagen zuvor findet ein gemeinsames Chorprojekt unter der Leitung von Thomas Wagler mit einem Probenwochenende statt. Eine Einheit beginnt am Freitag, dem 08.05. um 19.00 Uhr im Haus der LKG in Frauenhain. Die zweite Einheit beginnt am Samstag, dem 09.05. ab 14.00 Uhr mit einem Imbiss zwischen den Probeeinheiten. Sängerinnen und Sänger aus den Chören der Region sind dazu eingeladen. Ebenso sind alle herzlich willkommen, die einfach mal Lust haben, in einem Projekt mitzusingen. Bitte melden Sie sich bei Frau D. Richter, Tel. 035236-60000
Der Gottesdienst beginnt 10.00 Uhr. In diesem Gottesdienst werden die einstudierten Lieder zum Lob Gottes erklingen und Sie sind natürlich auch herzlich zum Mitsingen eingeladen.

10. Mai 10:00 Uhr Kirche Nauwalde

Gottesdienst zu Himmelfahrt

am Heidebergturm

Am Himmelfahrtstag, 14. Mai findet ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinden Großenhainer Land, Gröditz-Frauenhain und des Pfarrbereiches Hirschfeld unter freiem Himmel statt. Er beginnt um 10:00 Uhr am Heidebergturm. Zum Gottesdienst spielen die Bläser. Der Gottesdienstort ist sowohl mit Fahrrad als auch mit Auto erreichbar. (Im Pfeifholz findet kein Gottesdienst statt!)

14. Mai 10:00 Uhr Heidebergturm

Freiluftgottesdienst zu Himmelfahrt in Skassa

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zum Freiluftgottesdienst zu Himmelfahrt in den Pfarrgarten nach Skassa ein. Anschließend ist noch Gelegenheit, bei Bratwurst vom Grill und Getränken im Pfarrgarten zu verweilen.

14. Mai 10:30 Uhr Pfarrgarten Skassa

15. Sächsischer Wandertag

Mit dem Kirchenwanderweg sind wir dabei

Für ein gesünderes, längeres und besseres Leben braucht es nicht viel. Einen Fuß vor den anderen zu setzen, reicht vollkommen. Das Gehen macht den Menschen aus und es macht ihn glücklich. Er muss es nur tun. Miteinander gehen im Christentum bedeutet, einen Weg partnerschaftlich zu teilen. Wir bauen Beziehungen zum Mitwanderer auf, überwinden Distanzen, damit wir als offene Weg-Gemeinschaft das nicht selbst festgesetzte Ziel erreichen.
Mit dem Kirchenwanderweg ab der Festwiese Großenhain durch die Kirche Lenz hin zur Kirche Wantewitz sind wir am 30. Mai mit unterwegs. Musik und Stille werden unseren Weg kennzeichnen, den Sie bitte detailliert dem zeitnah veröffentlichen Plan der Stadt entnehmen. Wandern Sie doch angemeldet mit!

Gruß von Pfarrer Czenthe, Matthias Wummel und Ulrike Bergmann

30. Mai 8:00 –18:00 Uhr ab Festwiese Großenhain

Bärenstark

Ein Vormittag für die ganze Familie mit dem Kinderchor der Grundschule Lenz und anschließendem Mittagessen auf dem Pfarrhof.

31. Mai 10:30 Uhr Kirche Lenz

Konfirmationsjubiläum

in der Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain

Herzlich laden wir auch in diesem Jahr wieder alle Jubelkonfirmanden zur Feier des Konfirmationsjubiläums (10, 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahre) im Bereich der Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain (mit den Kirchen Frauenhain, Merzdorf, Koselitz, Gröditz, Nauwalde, Spansberg und Nieska) mit einem Gottesdienst in die Kirche Frauenhain ein.
Jede und jeder kann sich im Pfarramtsbüro ab sofort dazu anmelden. Schriftlich einladen werden wir dazu die zur Kirchgemeinde gehörigen Gemeindeglieder, die im Bereich unserer Kirchgemeinde wohnen und deren Adressen uns bekannt sind. Bitte sagen Sie Termin und Ort einander weiter auch über die Ortsgrenzen hinaus, damit sich diejenigen anmelden können, die in andere Orte verzogen sind und die leider keine persönliche Einladung erhalten können, da deren aktuellen Adressen in unserer Kirchgemeindekartei nicht vermerkt sind!
Für die Planung und die Ausstellung eines Gedenkblattes ist eine persönliche Anmeldung im Pfarramt erforderlich. Anmeldungen sind bis zum 15. Mai 2026 möglich.
Die Anmeldung kann telefonisch (035263-68150 dienstags und donnerstags), schriftlich an das Pfarramtsbüro Gröditz oder per Mail an kg.groeditz-frauenhain@evlks.de erfolgen. Sie erhalten eine Rückmeldung.
In dem Festgottesdienst werden alle Jubelkonfirmanden verlesen, persönlich eingesegnet und erhalten dabei ein Gedenkblatt. Weitere Zusammenkünfte wie Klassentreffen, könnten Sie selbst entsprechend der dann gegebenen Möglichkeiten planen.

31. Mai 10:30 Uhr Kirche Frauenhain

Weinbergsgottesdienst

Zur schönsten Weinblüte dürfen wir auch in diesem Jahr zu unserem open-air Gottesdienst im Weinberg der Familie Ulrich in Diesbar einladen. Musikalisch umrahmt vom Chor der Winzerinnen unter der Leitung von Traudel Tannert werden wir hoffentlich bei schönem Wetter die Abendstimmung im Weinberg genießen können. Auch für einen kleinen Imbiss wird gesorgt sein! Parkmöglichkeiten gibt es ausreichend vor dem Weingut (An der Weinstr. 40). Wie in den Jahren zuvor wird es von dort auch eine Mitfahrmöglichkeit per Auto zum Weinberg geben für alle, die den Weg zu Fuß nicht gehen können. Herzliche Einladung!

07. Juni 17:00 Uhr, Weinberg oberhalb des Weinguts Jan Ulrich, Am Brummochsenloch

Abendmahl mit Kindern

in der Kirchgemeinde Großenhainer Land

Seit dem vorletzten Jahr können Kinder der gesamten Kirchgemeinde Großenhainer Land ab der 2. Klasse nach einer Unterweisung am Abendmahl teilnehmen. Die Unterweisung findet in diesem Jahr am Sonnabend, den 27. Juni von 9:00 - 12:00 Uhr im Gemeindesaal unseres Kirchgemeindehauses mit Pfarrer Adolph und Gemeindepädagoge Michael Bergk statt. Sie bereitet die Kinder mit ihren Eltern auf ihren ersten Abendmahlsgottesdienst am Ende jeden Schuljahres vor. Da wird gemeinsam gegessen, gesungen, gespielt und gerätselt. In einer thematischen Einheit, im Üben des Ablaufs einer Abendmahlsfeier und im Kirchenrätsel erfahren die Teilnehmer viel über das Abendmahl. Nicht zuletzt bietet die Großenhainer Marienkirche mit dem Abendmahlsbild hinter dem Altar und dem Abendmahlswandelgang lebendigen Anschauungsunterricht, wie das Abendmahl in der Vergangenheit gefeiert wurde. Schön, dass die Tradition der Abendmahlsfeiern in unseren Kirchen lebendig ist und die Kinder dabei sind. Wir erinnern uns an Jesus, haben Gemeinschaft untereinander und dürfen gestärkt in den Alltag gehen.

Michael Bergk (Gemeindepädagoge)

28. Juni 10:30 Uhr Marienkirche Großenhain
Familien- und Festgottesdienst mit Erstabendmahl

Kirchenvorstandswahl

im September

Am Sonntag, dem 13. September werden in unserer Landeskirche die Kirchenvorsteher für die Legislaturperiode 2026-2032 gewählt. Die Wählerlisten (ob Sie wahlberechtigt sind) können bis zum 06.09. in dem Pfarramtsbüro Ihrer Kirchgemeinde eingesehen werden. Dazu können bis zum Sonntag, dem 02. August 2026 Wahlvorschläge beim Kirchenvorstand Ihrer Kirchgemeinde eingereicht werden. Vorgeschlagen werden können alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten der jeweiligen Kirchgemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterzeichnet sein. Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familien- und Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen. Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen sowie ein erweitertes Führungszeugnis vorzuweisen.
Am Wahltag verhinderte Gemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesem Fall ist mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen.
Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchliche Berechtigungen besitzen und in der Wählerliste verzeichnet sind.
Der neu gebildete Kirchenvorstand wird dann auch die Ortsausschüsse berufen. Die Ortsausschüsse sollen das kirchgemeindliche Leben vor Ort im Blick haben und gestalten, wohingegen die Kirchenvorstände die Gemeindeleitung im größeren Maß verantworten. Auch in den Ortsausschüssen sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen und freuen uns sehr, wenn Sie bereit wären sich einzubringen. Sollten Sie Interesse haben im Ortsausschuss mitzuwirken oder Fragen dazu haben, wie die Arbeit konkret aussieht, sprechen Sie gern die Pfarrer oder die derzeitigen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher an.

Musicalfreizeit

der Kirchgemeinde Großenhainer Land und demKirchspiel Dresden Süd

Alle Kinder die gern singen und in den Herbstferien die Langeweile überbrücken wollen, sind herzlich eingeladen mit uns gemeinsam vom 12.-16. Oktober 2026 (erste Woche in den Herbstferien). nach Bautzen, in die schöne Jugendherberge „Gerber-Bastei“ zu fahren. Wir wollen dort gemeinsam Zeit verbringen, ein Kindermusical einstudieren und einiges an Spiel und Spaß erleben. Die gemeinsame Woche kostet pro Kind 220 EUR, Geschwisterkinder zahlen 150 EUR, inklusive Vollverpflegung, Anreise und sonstige Aktivitäten vor Ort. Anmeldungen ab sofort unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatums des Kindes an Kirchenmusikerin Stefanie Hendel per WhatsApp (0176/83244055) oder per Mail: stefanie.hendel@evlks.de. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung, diese beinhaltet auch die Überweisungsinformationen und der Überweisung der Anzahlung in Höhe von 120 EUR ist die Anmeldung verbindlich. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit mit euch!

Seid gegrüßt von Stefanie Hendel & Elisabeth Hoyer

12. Oktober bis **16. Oktober** Bautzen, „Gerber-Bastei“

Gottesdienste im Großenhainer Land

März, April, Mai 2026

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

	Großenhain	Lenz Wantewitz	Skassa Strießen	Seußlitz Merschwitz	Wildenhain Walda Bauda	Zabeltitz Görzig	Skäßchen Oelsnitz Strauch
01.03. Reminiszere	**10:30 Uhr** Präd. Händel	**10:30 Uhr, Wantewitz** Weltgebetstag, Pfr. Zehme			**9:00 Uhr, Walda** Pfr. Zehme	**10:30 Uhr, Zabelitz** Pfr. Czenthe	**9:00 Uhr, Strauch** Pfr. Czenthe
06.03.	**19:00 Uhr** Weltgebetstagsgottesdienst Saal, Kirchgemeindehaus		**19:00 Uhr, Strießen** Weltgebetstag Fr. Uhlmann		**18:00 Uhr, Wildenhain** Weltgebetstag Fr. Oberheiden	**19:00 Uhr, Zabelitz** Weltgebetstag Fr. Hofmann	
08.03. Okuli	**10:30 Uhr** Beginn der Bibelwoche Flötenensemble, Pfr. Czenthe	**9:00 Uhr, Lenz** Pfr. Windisch		**10:30 Uhr, Merschwitz** Pfr. Windisch			**9:00 Uhr, Skäßchen** Pfr. Czenthe
15.03. Abschluss der Bibelwoche	**10:30 Uhr** Pfr. Zehme	**9:00 Uhr, Wantewitz** Pfr. Zehme	**10:30 Uhr, Skassa** Pfr. Czenthe		**9:00 Uhr, Bauda** Präd. Händel	**9:00 Uhr, Görzig** Pfr. Czenthe	**10:30 Uhr, Oelsnitz** Posaunengottesdienst Präd. Händel
22.03. Judika	**10:30 Uhr** Pfr. Czenthe	**9:00 Uhr, Lenz** Pfr. Zehme			**10:30 Uhr, Walda** Pfr. Zehme		**9:00 Uhr, Strauch** Pfr. Czenthe
29.03. Palmarum	**28.03., 17:00 Uhr** Johannespassion (s. S. 7) **10:30 Uhr** Pfr. Czenthe		**28.03., 17:00 Uhr, Strießen** musikalische Andacht Fr. Forbriger/ Hr. Uhlmann	**10:30 Uhr, Seußlitz** Passionsmusik Fr. Jacobi-Kircheis/Pfr. Günzel	**15:00 Uhr, Wildenhain** Passionsspiel, anschl. Scheunenkaffee, Pfr. Czenthe	**9:00 Uhr, Zabeltitz** Pfr. Czenthe	
02.04. Gründonnerstag	**19:00 Uhr** Tischabendmahl Pfr. Czenthe						
03.04. Karfreitag	**10:30 Uhr** Pfr. Zehme **14:00 Uhr** Wort und Musik zur Sterbestunde	**9:00 Uhr, Lenz** Pfr. Czenthe	**10:30 Uhr, Skassa** Pfr. Czenthe	**15:00 Uhr, Seußitz** Prädn. Müller	**10:30 Uhr, Bauda** Chorgottesdienst Präd. Händel		**9:00 Uhr, Skäßchen** Präd. Händel
05.04. Ostersonntag	**5:00 Uhr** Osternacht Pfr. Czenthe **10:30 Uhr** Pfr. Czenthe, Posaunenchor	**5:30 Uhr, Wantewitz** Osterweg, Pfr. Zehme **9:00 Uhr, Wantewitz** Pfr. Zehme **10:30 Uhr, Lenz** Pfr. Zehme	**10:30 Uhr, Strießen** Familiengottesdienst Pfr. Windisch	**6:00 Uhr, Merschwitz** Osterfrühstück Pfr. Adolph	**5:30 Uhr, Walda** Osterfrühstück Fr. Schreier **10:30 Uhr, Wildenhain** Pfr. Günzel	**9:00 Uhr, Zabeltitz** Pfr. Windisch	
06.04. Ostermontag	**10:30 Uhr** Pfr. Adolph, Kantorei						**9:00 Uhr, Strauch** Pfr. Czenthe **10:30 Uhr, Oelsnitz** Pfr. Czenthe, Chor
12.04. Quasimodogeniti	**10:30 Uhr** Pfr. Windisch			**9:00 Uhr, Seußlitz** Prädn. Müller	**9:00 Uhr, Bauda** Pfr. Windisch	**10:30 Uhr, Görzig** Prädn. Müller	
19.04. Miserikordias Domini	**10:30 Uhr** Präd. Händel, Flötenensemble	**10:30 Uhr, Wantewitz** Pfr. Windisch			**9:00 Uhr, Walda** Pfr. Windisch	**9:00 Uhr, Zabeltitz** Pfr. Zehme	**10:30 Uhr, Skäßchen** Pfr. Zehme
26.04. Jubilate	**10:30 Uhr** Pfr. Rasch Bläserensemble „Musica 85“	**9:00 Uhr, Lenz** Lesegottesdienst Fr. Fritsche	**10:30 Uhr, Skassa** Pfr. Adolph	**10:30 Uhr, Merschwitz** Präd. Händel	**9:00 Uhr, Wildenhain** Pfr. Adolph		
03.05. Kantate	**10:30 Uhr** Pfr. Zehme, Kantorei	**9:00 Uhr, Lenz** Pfr. Zehme		**15:00 Uhr, Seußlitz** Musiklese in den Winzerinnen Pfr. Adolph	**9:00 Uhr, Bauda** Pfr. Adolph, Chor	**01.05., 10:00 Uhr, Zabeltitz** Eröffnung des Bauernmuseums Sup. Beuchel	**10:30 Uhr, Oelsnitz** Pfr. Adolph
10.05. Rogate	**10:30 Uhr** Pfr. Windisch	**9:00 Uhr, Wantewitz** Präd. Händel	**9:00 Uhr, Strießen** Pfr. Windisch			**10:30 Uhr, Görzig** Präd. Händel	
14.05. Christi Himmelfahrt	**10:30 Uhr** Posaunengottesdienst im Sommergarten des Stadtparkes, Pfr. Zehme		**10:30 Uhr, Skassa** Pfr. Adolph mit anschl. Grillen				**10:00 Uhr, Heidebergturm** Prädn. Müller
17.05. Exaudi	**10.30 Uhr** Pfr. Adolph	**10.30 Uhr, Lenz** Pfr. Windisch		**16.05., 18:00 Uhr, Merschwitz** Abendgottesdienst mit Gitarrenmusik Pfr. Adolph	**9:00 Uhr, Walda** Pfr. Windisch		**9:00 Uhr, Strauch** Pfr. Adolph
24.05. Pfingsten	**10:30 Uhr** Konfirmation Pfr. Zehme/ Pfr. Adolph, Juventa	**13:00 Uhr Wantewitz** Konfirmation, Chor Wantewitz Pfr. Zehme/ Pfr. Adolph					
25.05. Pfingsmontag	**10:30 Uhr** Pfr. Adolph/ Kaplan Czapla mit Kantorei und Chor der Kath. Gemeinde					**9:00 Uhr, Zabelitz** Pfr. Adolph	
30.05.		**17:30 Uhr, Lentz** Jugendgottesdienst Team und Pfr. Zehme					
31.05. Trinitatis	**10:30 Uhr** Pfr. Adolph	**10:30 Uhr, Lenz** Pfr. Zehme	**9:00 Uhr, Skassa** Pfr. Windisch	**9:00 Uhr, Seußlitz** Pfr. Adolph	**10:30 Uhr, Bauda** Pfr. Windisch		**10:30 Uhr, Skäßchen** Konfirmation Förderschule
07.06. 1. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr** Pfr. Zehme	**9:00 Uhr, Lenz** Pfr. Zehme	**06.06., 17:00 Uhr, Strießen** musikalische Andacht Pfr. Adolph	**17:00 Uhr, Diesbar** Weinberggottesdienst mit Chor der Winzerinnen Pfr. Adolph		**9:00 Uhr, Görzig** Pfr. Adolph	**10:30 Uhr, Oelsnitz** Pfr. Adolph

Gottesdienst mit Abendmahl · “bärenstark“ - Projekt · Kirchencafé · Kindergottesdienst · Taufe

Änderungen vorbehalten

Gottesdienste in Gröditz-Frauenhain

März, April, Mai 2026

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

	Gröditz	Frauenhain	Koselitz	Merzdorf	Nauwalde	Spansberg	Nieska
01.03. Reminiszere		**10:00 Uhr** Gottesdienst im Haus der LKG gestaltet von der LKG	**10:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: K. Nitzsche	**09:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet von der LKG			**Kollekte: Gemeindeaufbau**
08.03. Okuli		**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: G. Haase		**09:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele		**10:30 Uhr** Gottesdienst zum Weltgebetstag Kirchner: T. Peschel	**Kollekte: eigene Gemeinde**
15.03. Lätare	**10:30 Uhr** Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche Predigt: C. Thiele						**Kollekte: Lutherischer Weltdienst**
22.03. Judika		**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele		**09:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele		**Kollekte: eigene Gemeinde**	**09:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet von der LKG Kirchner: D. Otto / G. Schmidt
29.03. Palmarum	**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele	**10:00 Uhr** Gottesdienst zum Abschluss der Bibeltage im Haus der LKG gestaltet von der LKG		**09:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet von der LKG			**Kollekte: eigene Gemeinde**
02.04. Gründonnerstag			**19:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele				**Kollekte: eigene Gemeinde**
03.04. Karfreitag		**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele				**09:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: M. Gang	**Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser**
05.04. Ostersonntag			**05:30 Uhr** Osternacht Predigt: C. Thiele	**10:00 Uhr** Festgottesdienst mit Bläsern Predigt: C. Thiele			**Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche**
06.04. Ostermontag	**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele	**10:00 Uhr** Gottesdienst in der Kirche gestaltet von der LKG					**Kollekte: eigene Gemeinde**
12.04. Quasimodogeniti		**10:00 Uhr** Gottesdienst im Haus der LKG gestaltet von der LKG		**09:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet von der LKG	**10:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: P. Leimer Kirchner: S. Hubrich		**Kollekte: eigene Gemeinde**
19.04. Miserikordias Domini	**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele	**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: P. Leimer		**09:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele		**09:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet von der LKG Kirchner: R. Engelmann	**Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation**
26.04. Jubilate		**09:30 Uhr** Festgottesdienst zur Konfirmation Predigt: C. Thiele					**Kollekte: eigene Gemeinde**
03.05. Kantate	**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele	**10:00 Uhr** Familiengottesdienst im Haus der LKG gestaltet von der LKG	**10:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: K. Nitzsche	**09:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele			**Kollekte: Kirchenmusik**
10.05. Rogate					**10:00 Uhr** Chor-Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: S. Hubrich		**Kollekte: eigene Gemeinde**
14.05. Himmelfahrt		**10:00 Uhr, Heidebergturm** Waldgottesdienst Prädn. Müller					**Kollekte: Weltmission**
17.05. Exaudi		**10:00 Uhr** Gottesdienst im Haus der LKG gestaltet von der LKG		**09:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet von der LKG		**09:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet von der LKG Kirchner: P. Schumann	**Kollekte: eigene Gemeinde**
24.05. Pfingstsonntag				**10:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele			**Kollekte: eigene Gemeinde**
25.05. Pfingstmontag	**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele	**10:00 Uhr** Gottesdienst im Haus der LKG gestaltet von der LKG				**Kollekte: Diakonie Deutschland**	**09:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: D. Otto/ G. Schmidt
31.05. Trinitatis		**10:30 Uhr** Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation Predigt: C. Thiele					**Kollekte: eigene Gemeinde**
07.06. 1. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: P. Leimer	**10:00 Uhr** Gottesdienst in der Kirche gestaltet von der LKG	**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele	**09:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet von der LKG		**09:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: T. Peschel	**Kollekte: Arbeitslosenarbeit**
14.06. 2. So. n. Trinitatis		**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele		**09:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele	**09:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: P. Leimer Kirchner: S. Hubrich		**Kollekte: eigene Gemeinde**

Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchencafé · Kindergottesdienst · Taufe · **LKG** Landeskirchliche Gemeinschaft · Änderungen vorbehalten

Infos unter: https://www.gustav-adolf-werk.de/jubilaeum-gaw-frauenarbeit.html

Elternzeit Pfarrer Johannes Czenthe

Im Zeitraum vom 07.04. bis 06.06. befinde ich mich nochmals in Elternzeit und bin daher dienstlich nicht zu erreichen. Vertretungen sind bzw. werden organisiert. Belange des Kirchenvorstandes bearbeitet so lange meine Stellvertreterin Birgit Fritsche bzw. sind die Pfarrer der Kirchgemeinde ansprechbar. Dinge, die den künftigen Gemeindebrief betreffen bearbeitet das Pfarramt in Großenhain. Nach der Elternzeit bin ich dann sehr gern wieder Ihr Ansprechpartner.

Aktuelle Ausfälle

Derzeit sind viele Stellen unserer Kirchgemeinde aus verschiedenen Gründen geringer besetzt als gewöhnlich. Gemeindepädagoge Michael Bergk befindet sich bis Ende März in einer Auszeit. Kirchenmusiker Stefan Jänke ist bis Mitte April nicht im Dienst. Pfarrer Adolph‘s lang geplante OP musste leider verschoben werden. Bis zum Redaktionsschluss lag noch kein neuer Termin vor, so dass sich in der kommenden Zeit kurzfristige Änderungen, besonders auch im Gottesdienstplan, ergeben können. Auch im Bereich der Friedhöfe kommt es zu krankheitsbedingten Ausfällen. Dadurch entstehen einerseits Lücken, die nicht alle sofort gefüllt werden können. Das zeigt sich im Bereich der Gottesdienste, wird aber auch auf anderen Ebenen spürbar sein. Darüber hinaus sind möglicherweise kurzfristige Änderungen notwendig, die in den jetzigen Planungen noch nicht berücksichtigt werden können. Wir bitten in dieser Hinsicht um Ihr Verständnis und sind zuversichtlich ab Sommer wieder in (nahezu) voller Besetzung für Sie da sein zu können.

Zu vermieten

Die Kirchgemeinde Großenhainer Land bietet derzeit eine 4-Raum Wohnung in der Großenhainer Innenstadt zur Vermietung an. Kurz zusammengefasst: 135m^2, inkl. Balkon und Garten, 945 € kalt. Die Wohnung wäre nahezu sofort bezugsfertig.

Die bisher als Podologiepraxis betriebenen Geschäftsräume in der Kirchenscheune Wildenhain, Schulgasse 6, stehen ab dem 01.07.2026 zur Neuvermietung zur Verfügung. Es handelt sich dabei um zwei Räume, einer mit Vorraum. Die anrechenbare Geschäftsraumfläche beträgt ca. 58 m^2. Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Großenhain.

Immobilie zu verkaufen

Die Kirchgemeinde Großenhainer Land verkauft eine Immobilie. Es handelt sich um ein Grundstück samt Einfamilienhaus, Nebengelass und großzügigem Garten in Folbern. Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Großenhain.

Kirchenputz in Lenz und Wantewitz

Für eine österliche Frische soll ein Kirchenputz in beiden Kirchen sorgen, zu dem möglichst viele Helfende eingeladen sind. Wer es sich einrichten kann, finde sich bitte am 14.03. in der Lenzer oder am 21.03. in der Wantewitzer Kirche ein - jeweils um 10 Uhr. Reinigungsutensilien bitte mitbringen. Danke!

Neue Friedhofsmitarbeiterin aus Großenhain stellt sich vor

Mein Name ist Kristina Woronitsa. Seit Kurzem bin ich in der Friedhofsverwaltung tätig und darf die Aufgaben der langjährigen Mitarbeiterin Frau Söhnel übernehmen. Es ist mir eine Freude, ihre Arbeit in ihrem Sinne weiterzuführen. Für Ihre Anliegen, besonders für die Friedhöfe auf unseren Dörfern, habe ich jederzeit ein offenes Ohr.

Vorankündigung Konzert

Strießen

Am 11.Juni wird das Trio Celcoso um 19:00 Uhr in der Kirche Strießen ein Benefizkonzert mit erlesenen klassischen und modernen Stücken geben.

Öffnungszeiten der Kirchen

Marienkirche Großenhain
April–Oktober täglich 10:00–17:00 Uhr
November–März täglich 10:00–16:00 Uhr

Kirche Lenz
ganzjährig tagsüber geöffnet

Kirche Wantewitz
Ostern–Oktober Mi, Sa, So. 10:00–18:00 Uhr

Kirche Skassa
Ostern–Oktober täglich 09:00–18:00 Uhr

Kirche Seußlitz
Ostern–Oktober täglich 10:00–17:00 Uhr

Kirche Wildenhain
Ostern–Oktober täglich 10:00–18:00 Uhr

Kirche Skäßchen
Ostern–Oktober Sa.-So. 9:00–18:00 Uhr

Kirche Zabeltitz
Ostern–Oktober Die.-Sa. 10:00–17:00 Uhr

Großenhainer Friedhof
November–Februar täglich 08.00–17.00 Uhr
März–April täglich 07:30–19:00 Uhr
Mai–August täglich 07:00–20:00 Uhr
September–Oktober täglich 07:30–19:00 Uhr

Kirche Nauwalde, Kirchweg
Ostern bis Erntedank
am Wochenende tagsüber

Kirche Nieska, Riesaer Straße
Ostern bis Erntedank
am Wochenende tagsüber

Kirche Frauenhain, Hauptstraße
Ostern bis Erntedank
täglich tagsüber

Kirche Spansberg, Dorfstraße
Ostern bis Erntedank
täglich tagsüber

Kirche Koselitz Kirchgasse
Ostern bis Erntedank
täglich tagsüber

Kinder und Jugend

Großenhain
Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 5

Krabbelkreis
0–3 Jahre
Mi 09:30 Uhr

Kinderstunde
3–6 Jahre
25.04.
Sa 10:00–11:30 Uhr

Christenlehre ab 13.04.
1. + 2. Klasse, Mo 15:30 Uhr
3. + 4. Klasse, Mi 14:30 Uhr
5. Klasse, Mi 15:45 Uhr
6. + 7. Klasse, Di 14:45 Uhr

Junge Gemeinde
Di 18:30 Uhr

Lenz
Pfarrhaus

Christenlehre ab 16.04.
4. + 5. Klasse, Do 14:30–15:30 Uhr
1.- 3. Klasse, Do 16:00–17:00 Uhr

Junge Gemeinde Lenz
Mi 17:30 Uhr

Wantewitz
Gemeinderaum

Christenlehre ab 17.04.
6. + 7. Klasse, Fr 15:00–16:30 Uhr

Merschwitz
Gemeinderaum Kirche Merschwitz

Vorschulkreis
21.03., 25.04., 23.05.
Sa 09:30–11:00 Uhr

Christenlehre
Fr 17:00–18:00 Uhr

Skassa
Pfarrhaus Skassa

Junge Gemeinde Skassa
Fr 20:00 Uhr

Zabeltitz
Pfarrhaus Zabeltitz

Christenlehre
1. – 4. Klasse, Di 13:45–14:45 Uhr
5. – 6. Klasse, Di 17:00–18:00 Uhr
(ab 14.04.)

Walda
Kirche

Junge Gemeinde
Mi 19:00 Uhr

Wildenhain
Kirchenscheune

Christenlehre
07.03., 28.03., 25.04., 09.05., 30.05.
Sa 09:00–11:00 Uhr

Strauch

Vorschulkreis
09.03., 23.03., 13.04., 27.04., 11.05.
Mo 16:00–17:00 Uhr

Gemeindeübergreifend

Sommerferien 2026
ab 14 Jahren, 03.–13.07.
Jugenrüstzeit in Holmavatn (NOR)
(ausgebucht)
3.–7. Klasse, 07.–14.08.
Kinderrüstzeit in Schneeberg
(ausgebucht)

Familien- und Festgottesdienst mit Erstabendmahl
28.06., 10:30 Uhr, Marienkirche

Familienrüstzeit 2026
23.10. – 25.10., Schmannewitz
Kosten: Erwachsene 130 €,
13-19 Jahre – 70€,
7-12 Jahre – 55€, 3-6 Jahre – 30€
Anmeldungen ab sofort im Pfarramt
(nähere Informationen im nächsten Gemeindebrief)

Konfirmanden 7. Klasse
29.04., Konfitag in Dresden
05.05., 19:00 Uhr,
Elternabend, Marienkirche

Konfirmanden 8. Klasse
20.–21.03., Zeit nach Absprache
Konfiwochenende in GRH
02.04., 19:00 Uhr, Tenebrae
03.04., 10:30 Uhr,
Karfreitagsgottesdienste,
Orte nach Absprache
07.-10.05., Landeskonficamp
23.05., 09:00 Uhr Stellprobe in der Marienkirche bzw. Wantewitz

Musik

Großenhain
Kirchgemeindehaus,
Kirchplatz 5

Marienpiepser
0–3 Jahre
Mo 16:15 Uhr

Flötenensemble
Mo 18:00 Uhr

Kantorei
Mo 19:30 Uhr

Piccolos
3–6 Jahren
Di 15:15 Uhr

Kurrende
ab 1. Schuljahr
Di 16:00 Uhr

Posaunenchor
Mi 18:30 Uhr

Juventa
Jugend-Gesangsensemble
Fr 18:00 Uhr

Wantewitz
Gemeindesaal Wantewitz

Kirchenchor ab 14.04.
Di 20:15–21:45 Uhr
www.kirchenchor-wantewitz.de

Merschwitz
Gemeinderaum Kirche
Merschwitz

FlötenGeschichten
Fr 16:00–17:00 Uhr

Bauda

Kirchenchor
Di 19:30 Uhr

Oelsnitz

Kirchenchor
Do 19:30 Uhr

Zabeltitz
Pfarrhaus Zabeltitz

Kirchenchor
Di 19:30 Uhr

Strauch

Kirchenchor
Mo 19:30 Uhr, 14-tägig

regelmäßige Termine im Großenhainer Land

Erwachsene

Großenhain

Kirchenvorstand
Gemeindesaal GRH
12.03., 16.04., 21.05.
Do 19:30 Uhr

Hauskreis
für Erwachsene und Familien
Mi 14-tägig
19:30 Uhr
Kontakt: hauskreis.grh@gmail.com

Besuchsdienst
in Großenhain
03.03.
Di 17:00 Uhr

Gemeindehauskreis „Eat Pray Love“
im großen Gemeinderaum
Kirchplatz 5
11.03., 08.04., 13.05.
Mi 19:00 Uhr
Tel.: 0173 4210898

Gesprächskreis Folbern
Dorfgemeinschaftshaus
Bei Interesse melden Sie sich gern bei Pfr. Czenthe

Offener Männerstammtisch
Stadtpark-Restaurant Mücke
26.03., 28.05.
Do 19:00 Uhr
Einladung unter maennerstammtisch-grh@web.de oder 035249 / 78259

Lenz

Gesprächskreis
26.03., 30.04., 28.05.
Do 19:30 Uhr

Gemeindegebet
in der Kirche
Fr 17:00 Uhr

Merschwitz/ Seußlitz

Offener Frauenstammtisch
27.03., 18:00 Uhr
Ort nach Absprache

Bauda
Winterkirche

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft
04.03., 18.03., 01.04., 15.04., 29.04., 13.05., 27.05.
Mi 14-tägig 19:00 Uhr

Senioren

Großenhain

Seniorenkaffee
05.03., 02.04., 07.05.
Do 15:00 Uhr

Jungsenioren
18.03., 15.04., 20.05.
Mi 15:00 Uhr

Seniorengottesdienst
Gottesdienst im Heim Helene Schmieder
06.03., 10.04., 15.05.
Fr 10:00 Uhr

Lenz

Frauendienst
10.03., 14.04., 12.05.
Di 14:00 Uhr

Wantewitz

Frauenrunde
12.03., 16.04., 21.05.
Do 14:00 Uhr

Walda

Rentnerkaffee
Das Rentnerkaffee findet bis auf Weiteres nicht statt.

Bauda

Seniorennachmittag
in der Winterkirche
11.03., 08.04., 06.05.
Mi 15:00 Uhr

Merschwitz

Seniorennachtmittag
15.05.
Fr 15:00 Uhr

Strießen

Altersfreude
10.03.
23.04. (in Skassa!)
12.05.
Di 14:00 Uhr

Oelsnitz

Kirchennachmittag
Kirche Oelsnitz
12.03., 09.04., 21.05.
Do 15:00 Uhr

WAS WANN WO

Konzert des Großenhainer Posaunenchores zum Reformationstag (Foto M. Dietze)

Adventsmusik in Frauenhain (Foto D. Richter)

Adventskonzert Lenz (Foto M. Dietze)

Candlelightkonzert Nauwalde (Foto C. Müller)

Heilig Abend in Walda (Foto: G. Kranke)

Sternsinger unterwegs

Missa Criolla in Wantewitz (Foto M. Dietze)

Baumpflanzaktion von Konfirmanden & Eltern zwischen Walda & Zabeltitz (Foto S. Zehme)

Weihnachtsoratorium in Großenhain (Foto S. Zehme)

Kirche Koselitz – Krippenspiel (Foto A. Pfüller)

Kinder und Jugend

Kindertreff LKG Pulsen
Ernst-Schneller-Straße 13
Mo 16:00 Uhr

Kinderstunde Frauenhain
Hauptstr. 26a
So 10:00 Uhr
während des Gottesdienstes

Christenlehre Frauenhain
Do 16:30 Uhr

Christenlehre Gröditz
Mi 15:00 Uhr

Christenlehre Spansberg
Mi 16:30 Uhr

LKG-Jugendstunde Frauenhain
Hauptstr. 26a
Fr 19:00 Uhr

Teeniekreis
LKG Pulsen
Ernst-Schneller-Str. 13
Mo 17:15 Uhr

Konfirmanden 7. + 8. Klasse
siehe Kinder und Jugend, gemeindeübergreifend S. 18

Musik

Chor der LKG Frauenhain
Hauptstr. 26a
Mo 19:00 Uhr

Kirchenchor Spansberg
Dorfstr. 1, Spansberg
i. d. R. Mi 19:30 Uhr

Bläser der LKG Frauenhain
Hauptstr. 26a
Di 19:30 Uhr

Erwachsene

Bibelstunde Spansberg
Dorfstr. 1
1. & 3. Montag im Monat
19:30 Uhr

Gemeinschaftsgottesdienst Frauenhain
Hauptstr. 26a
So 10:00 Uhr

Bibelstunde Frauenhain
Hauptstr. 26a
Mi 19:30 Uhr

Bibelstunde Merzdorf
1. & 3. Mittwoch im Monat
19:30 Uhr

Bibelstunde Pulsen
Ernst-Schneller-Str. 13
Mo 19:30 Uhr

Bibelstunde Raden
Großenhainer Straße 26
Di 15:00 Uhr, 14-tägig

Ökumenischer Frauenkreis Gröditz
Hauptstr. 50
nach Absprache montags
19:30 Uhr

Blaues Kreuz
Merzdorf
Fr 19:00 Uhr, 14-tägig

Senioren - Gemeindenachmittage

Merzdorf
10.03., 14.04., 12.05.
Di 14:00 Uhr

Gröditz
25.03., 29.04., 27.05.
Mi 14:30 Uhr

Nieska
Riesaer Str. 26
03.03., 07.04., 05.05.
Di 14:00 Uhr

Spansberg
Dorfstr. 1
18.03., 15.04., 20.05.
Mi 14:00 Uhr

Frauenhain
Hauptstr. 58
jeden 1. Mittwoch im Monat
14:00 Uhr

Gottesdienste im Pflegeheim des ASB Gröditz jeweils 10:00 Uhr, Dienstag 17.03., 21.04., 19.05.

LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft

Geburtstage in Gröditz-Frauenhain

Unseren genannten Geburtstagskindern und allen anderen, die in dieser Zeit Geburtstag haben, wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

65 Jahre
Heiko Königsdörfer (Frauenhain)
Ingrid Lange (Spansberg)
Gerd Schilling (Spansberg)

70 Jahre
Renate Damm (Nieska)
Bernd Seipold (Koselitz)
Georg Ulbricht (Merzdorf)
Roswitha Sommer (Merzdorf)
Uwe Broschwitz (Spansberg)
Frank Damm (Nieska)
Renate Schulze (Frauenhain)
Reiner Zerche (Pulsen)

75 Jahre
Ralf Müller (Nauwalde) Ruth Größ (Nieska)
Editha Lazarus (Pulsen) Georg Dietrich (Nauwalde) Frieder Schumann (Gröditz) Claus Jahn (Merzdorf)
Gunter Wendt (Gröditz)
Gerd Dittrich (Pulsen)
Gabriele Müller (Gröditz)
Christine Golm (Gröditz)

85 Jahre
Monika Lau (Gröditz)

90 Jahre
Werner Schünke (Raden)
Maria Engelmann (Pulsen)
Brigitta Pietzsch (Merzdorf)
Werner Thiemig (Merzdorf)
Renate Mahn (Nieska)

91 Jahre
Christel Klimpel (Gröditz)
Wolfgang Jacobi (Gröditz)
Frieda Peter (Gröditz)
Gerhard Nicolaus (Gröditz)

92 Jahre
Manfred Heller (Koselitz)
Johanna Lenz (Frauenhain)

93 Jahre
Christa Riedel (Gröditz)
Erwin Meyer (Pulsen)

94 Jahre
Kurt Müller (Gröditz)
Elfriede Schröter (Gröditz)

96 Jahre
Elfriede Götze (Merzdorf)

98 Jahre
Renate Gaumnitz (Nauwalde)

„Gesegnet seist du vom höchsten Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat."
1. Mose 14,19b

Die Kasualien finden Sie nur
in der gedruckten Ausgabe
unseres Gemeindebriefs.

Pfarrer

Christian Thiele
Pfarramtsleitung Seelsorgegebiet Gröditz-Frauenhain
Vorsitzender des Kirchenvorstandes Gröditz-Frauenhain

Hauptstr. 50, 01609 Gröditz
Tel. 035263/43735
christian.thiele@evlks.de

Johannes Czenthe
Seelsorgegebiet Großenhain und Skäßchen-Oelsnitz-Strauch
Vorsitzender des Kirchenvorstands Großenhainer Land

Naundorfer Str. 29
01558 Großenhain
Tel. 03522/52156-16
johannes.czenthe@evlks.de

Sebastian Zehme
Seelsorgegebiet Lenz, Wantewitz, Skassa & Strießen, M25

Dresdner Str. 21, 01561
Priestewitz OT Lenz
Tel. 035249/71512
sebastian.zehme@evlks.de

Konrad Adolph
Seelsorgegebiet Großenhain und Seußlitz-Merschwitz

Zum Rittergut 4, 01612
Nünchritz OT Merschwitz
Tel. 03522/521560
konrad.adolph@evlks.de

Die Seelsorgegebiete Wildenhain-Walda-Bauda und Zabeltitz Görzig werden sowohl von Pfarrer Adolph, als auch von Pfarrer Czenthe vertreten.

Kirchenmusik

Stefanie Hendel
Tel. 0176/83244055
stefanie.hendel@evlks.de

Stefan Jänke
Tel. 03522/310436 oder
01515/1840012
stefan.jaenke@t-online.de

Anne Nitzsche
Tel. 0173/5621458
anne.nitzsche@arcor.de

Christina Müller
orgelfrau@gmx.de

Tobias Lange
Tobias.lange@evlks.de
Tel. 0152/29853985

Gemeindepädagogen

Michael Bergk
Tel. 0152/09550167
michael.bergk@gmx.de

Katrin Tammer
Tel. 035265/55955
katrin.tammer@t-online.de

Sigrun Köster
Tel. 03522/504243
guenter.koester@t-online.de

Beate Sangkuhl
Tel. 035343/61269
beate.sangkuhl@freenet.de

Kirchenbezirks-Sozialarbeit: Diakon Johannes Albrecht Tel: 03521 728259-16, sozialarbeit@diakonie-meissen.de

Pfarramt

Pfarramtsbüro Großenhain
Kirchplatz 5
01558 Großenhain
Tel. 03522/52156-0
kg.grossenhainerland@evlks.de

Öffnungszeiten
Di 9:00–12:00 & 14:00–18:00 Uhr
Do 13:00–15:00 Uhr

Kristin Hentzschel
Finanzwesen, Gebäudeverwaltung, Bau

Kerstin Kranke
Kirchgeld, Gottesdienst, Kasualien

Antje Gnaudschun
Öffentlichkeitsarbeit, Vermietungen, Pachten

Pfarramtsbüro Gröditz
Hauptstr. 50
01609 Gröditz
Di 08:00–15:00 Uhr
Do 08:00–15:00 Uhr
kg.groeditz-frauenhain@evlks.de

Heike Schachtschneider
Verwaltung Gröditz-Frauenhain
heike.schachtschneider@evlks.de
Tel. 035263/68150

Friedhöfe

Büro Großenhainer Friedhof
Sachbearbeiter Jens Heinert
Am Friedhof 34, 01558 Großenhain
Tel. 03522/63108
friedhof.grossenhainerland@evlks.de

Öffnungszeiten:
Mo und Fr 9:00–12:00 Uhr
Di 9:00–12:00 & 14:00–17:00 Uhr
Do 9:00–16:00 Uhr

Büro Dorffriedhöfe Großenhainer Land
Sachbearbeiterin Kristina Woronitsa
Tel. 03522/522795
kerstin.soehnel@evlks.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr
9:00–12:00 Uhr

Büro Dorffriedhöfe Gröditz-Frauenhain und Friedhof Gröditz
Mirko Reinhardt
Heike Schachtschneider
heike.schachtschneider@evlks.de
Tel. 035263/68150

Öffnungszeiten:
Di 08:00–15:00 Uhr
Do 08:00–15:00 Uhr

Bankverbindungen

Kirchgeld
Kirchgemeinde Großenhainer Land
IBAN: DE06 3506 0190 1626 6700 12
BIC: GENODED1DKD

Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain
IBAN: DE52 8509 4984 0017 2400 13
Zweck: Kirchgeld 2026, Name

Spenden etc.
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord
-Kassenverwaltung-
Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE59 3506 0190 1667 2090 44
Zweck:
Verwendungszweck + RT 1668 (Großenhain) oder RT 1613 (Gröditz-Frauenhain)

Friedhofskonto
Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain
IBAN: DE74 8509 4984 0017 2400 05
Zweck: Bitte immer angeben: Nummer des Gebührenbescheides

Achtung! Bitte verwenden Sie für Kirchgeld- und Friedhofsangelegenheiten die Bankverbindung auf Ihrem jeweiligen Bescheid. Für eine Spende danken wir herzlich.

OSTERGRUSS

Der Herr ist auferstanden.
Er ist wahrhaftig auferstanden.

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Großenhainer Land und Gröditz-Frauenhain
Redaktion V.i.S.d.P.: Pfr. Johannes Czenthe
Layout & Satz: Mummert Media
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Vertrieb: ehrenamtliche Austräger/innen
Auflage: 5.300 Exemplare
Erscheint: vierteljährlich
Redaktionsschluss: nächste Ausgabe 15.04.2026
Bildrechte: Die Bildrechte liegen, sofern nicht anders angegeben, beim Herausgeber.

Die Gemeindebriefe werden kostenfrei abgegeben. Fragen/Hinweise sind willkommen. Über Spenden für die Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit sind wir froh und dankbar.

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Coralle** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

www.kirche-gröditz.de

www.kirche-grossenhainerland.de

www.instagram.com/kirchegrossenhainerland

TelefonSeelsorge®
Telefon: 0800 1110 111/222 oder 116 123
Sie sind nicht allein – Unterstützung in schwierigen Lebenslagen

EINE-WELT - Laden
Klostergasse 26 | Öffnungszeiten:
Do / Fr 15 - 18 Uhr & Sa 10 - 12 Uhr